



Ausschuss für Schule und Weiterbildung

31. Sitzung (öffentlich)

22. Januar 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokoll: Günter Labes

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 learn:line.nrw – Die Bildungssuchmaschine des Landes NRW	6
2 PCB-Belastung in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kitas und Sporthallen	19
Antrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 16/1257 APr 16/280 (Protokoll der Anhörung) Stellungnahme 16/1299 (erneute Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände)	

Der Ausschuss verständigt sich auf Vorschlag der Piraten darauf, gegenüber dem federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales kein Votum abzugeben.

3 Neues Landesinstitut für Schule 20

Vorlage 16/1563 – Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt nach einer Aussprache den Bericht
Vorlage 16/1563 zur Kenntnis.

**4 Entwicklungsstand und Qualität der Lehrerbildung in Nordrhein-
Westfalen gemäß § 1 (3) Lehrerbildungsgesetz vom 12.05.2009 29**

Vorlage 16/1476 – Zwischenbericht der Landesregierung

In Verbindung mit:**Entwicklungsstand und Qualität der Lehrerbildung in Nordrhein-
Westfalen**

Der Ausschuss nimmt einen ergänzenden mündlichen
Bericht von Ministerin Sylvia Löhrmann (MSW) entgegen und
führt eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt
durch.

**5 Jahresbericht 2011 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen
über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2010:
Unterrichtsausfall an öffentlichen Schulen 41**

Vorlage 16/1513 – Bericht der Landesregierung

In Verbindung mit:**Sachstand zur Erhebung von Unterrichtsausfall und
Vertretungsunterricht**

Der Ausschuss verständigte sich vor Eintritt in die
Tagesordnung darauf, diesen Punkt heute nicht zu
behandeln. Das weitere Vorgehen sollen die Obleute
festlegen.

6 Verschiedenes 42

- a) **Gemeinsamer Antrag zum Thema „Analphabetismus“**
- b) **Aufruf zur Verbrennung von Zeugnissen**
- c) **Pressemitteilung zum abgesetzten Tagesordnungspunkt 5**

d) Anhörungstermine und Vorratsbeschluss für eine weitere Anhörung

Der Ausschuss fasst einstimmig den Vorratsbeschluss, zum 10. Schulrechtsänderungsgesetz – Weiterentwicklung der Berufskollegs in NRW – Drucksache 16/4807 am 19. März 2014 durchzuführen.

* * *

Sie empfinde das als merkwürdigen Vorgang. Sie, Sigrid Beer, habe aufgenommen, dass alle dieses Thema für wichtig hielten, mit dem man sich sehr differenziert auseinandersetzen wünsche. Deshalb sei auch die Beteiligung des Haushaltskontrollausschuss vorgeschlagen worden.

Petra Vogt (CDU) stellt klar, die Pressemitteilung habe nichts mit der Verschiebung der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu tun gehabt. Diese gehe vielmehr auf die heutige Presseberichterstattung zurück. Dass der Unterrichtsausfall für die CDU-Fraktion ein gravierendes Thema darstelle, werde schon seit vielen Monaten geäußert.

d) Anhörungstermine und Vorratsbeschluss für eine weitere Anhörung

Vorsitzender Wolfgang Große Brömer teilt mit, die Anhörung zum Antrag der Fraktion der CDU „Schulleitermangel an den Grundschulen in Nordrhein-Westfalen: Landesregierung muss endlich handeln!“ Drucksache 16/4432 werde nach einer Verständigung in der Obleute-Runde am 25. Juni 2014 stattfinden.

Die Anhörung zum Antrag der Piratenfraktion „Bildungsinnovation 2020 – Chancen der Digitalisierung für die Bildung nutzen“ Drucksache 16/4435 werde gemäß Vereinbarung der Fraktionen am 24. September 2014 durchgeführt.

In der genannten Obleute-Runde habe eine Verständigung stattgefunden, zum 10. Schulrechtsänderungsgesetz eine Anhörung durchzuführen. Als Termin habe man sich auf den 19. März verständigt. Dazu bedürfe es eines formalen Beschlusses.

Der Ausschuss fasst einstimmig den Vorratsbeschluss, zum 10. Schulrechtsänderungsgesetz – Weiterentwicklung der Berufskollegs in NRW – Drucksache 16/4807 am 19. März 2014 durchzuführen.

gez. Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender

17.03.2014/18.03.2014

160

